



Solares Duschen – ein sonnig-warmes Vergnügen

Unter diesem Motto vermittelt das Amt für Umweltschutz und Energie Basel-Landschaft hautnahe Infos über die solare Warmwasser-Erzeugung. Die Aktion will einen Anstoss zur weiteren Anwendung dieser Technik geben, die heute ausgereift und erschwinglich ist - nicht zuletzt dank Förderbeiträgen des Kantons. Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer können eine für sie kostenlose Beratung beanspruchen, welche vom Kanton finanziert wird.

Es ist eine Tatsache: Die Pionierzeit der Sonnenenergie ist vorbei. Moderne Sonnenkollektoranlagen sind so zuverlässig wie Gas- oder Ölheizungen. Auch der Preis sollte kein Hindernis mehr sein: Kompaktsolaranlagen für die Warmwassererzeugung kosten fertig montiert, nach Abzug des kantonalen Förderbeitrags, rund 10'000 Franken. Diese vergleichsweise kleine Investition zahlt sich sogar weitgehend durch die eingesparten Kosten für Energie aus. Eine typische Kompaktsolaranlage mit 5 m² Kollektorfläche ersetzt in einem Einfamilienhaus jährlich rund 2500 kWh Energie, was ca. 280 Liter Heizöl entspricht. Vor allem aber gibt sie das gute Gefühl, einen echten Beitrag zur Nachhaltigkeit der Energieversorgung zu leisten, und lässt einen beim Duschen mit Vergnügen an die natürliche Wärme der Sonne denken.

Die Kampagne „Solares Duschen“, welche der Kanton zusammen mit der SSES Regionalgruppe Basel durchführt, umfasst eine Informationstour durch den Kanton Baselland, die bis Mitte Oktober an rund 20 Standorten Halt macht. Dabei wird eine funktionsfähige Kompaktsolaranlage im Betrieb zu sehen sein. Für fundierte Auskünfte ist jeweils eine Solarfachperson anwesend. – Ein Faltprospekt informiert in knapper, verständlicher Form über Technik, Kosten und kantonale Förderbeiträge. Er enthält einen Gutschein, der Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer berechtigt, für die Anschaffung einer Solaranlage eine kostenlose, individuelle Beratung durch eine Fachperson in Anspruch zu nehmen.

Besuchen Sie den mobilen Informationsstand an einem der Standorte (lokale Presse beachten), oder fragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung nach dem Faltprospekt „Solares Duschen“.

BAU- UND UMWELTSCHUTZDIREKTION
Informationsdienst